

Niederschrift
über die 599. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 07.04.2021 im Dörphus

Beginn	20.00 Uhr
Ende	22.25 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen (stimmberechtigt)		Bemerkung
1.	Bgmin Nicole Demir (als Vorsitzende)	
2.	GV Stefan Stamer (1ter Stellvertreter)	Abwesend
3.	GV Christian Diestel (2ter Stellvertreter)	
4.	GV Hannes Berning	Abwesend
5.	GV Norbert Hack	
6.	GVin Andrea Janke	
7.	GVin Katharina Schröder	
8.	GV Jörg Schulz	
9.	GV Jan Stäcker	

Protokollführerin (nicht stimmberechtigt)

Annegrete Schulz

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei TOP 12
3. Einwohnerfragezeit
4. Berichte
 - a) der Bürgermeisterin
 - b) aus den Ausschüssen
5. Annahme der Niederschrift vom 20.01.2021
6. B-Plan 13
hier: Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
7. B-Plan 13
hier: Erschließungsarbeiten
8. Kläranlage Oberdorf
hier: Auftragsvergabe Entschlammung Teich1-3
9. Erneuerung Buswartehäuschen Wentorf
10. Kunstrasenplatz Sportverein
hier: Auftragsvergabe Bauarbeiten
11. Anfragen und Bekanntmachungen

II. Nichtöffentlicher Teil:

12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Niederschrift
über die 599. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 07.04.2021 im Dörphus

1. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bgmin Nicole Demir eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Tagesordnungspunkt 12 wird in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen oder Themen vorgebracht.

4. Berichte

a) der Bürgermeisterin

- Die Brücke am neuen Wanderweg steht, Dank an GV Norbert Hack und GV Stefan Stamer für die tatkräftige Umsetzung des Vorhabens.
- Am Parkplatz am Waldkindergarten wurde illegal Müll entsorgt. Der mutmaßliche Verursacher konnte aufgrund von Hinweisen in der Hinterlassenschaft ermittelt werden. Er stammt nicht aus der Region. Bgmin Nicole Demir hat ihn angeschrieben und aufgefordert, den Müll kurzfristig zu entfernen, anderenfalls würde Anzeige erstattet. Der Verursacher hat den Müll daraufhin entfernt.
- An der Bushaltestelle an der Kreuzung K 45/L 200 wird wiederholt Hausmüll entsorgt. Der Verursacher ist bislang nicht bekannt. Die Gemeinde hat den Müll entfernt.
- Es wurde eine Amtskooperation vereinbart zwischen Linau, Wentorf, Labenz, Sandesneben, Steinhorst und Schiphorst. Der Kooperationsrahmen umfasst Bauplanung und zukünftige Baulentwicklung und ermöglicht eine überregionale Betrachtung von Vorhaben.
- Die Kronika ist jetzt ans Abwassersystem angeschlossen.
- Kindergarten: Es wurde eine neue Vogelnechtschaukel installiert.
- Die Kläranlage Schüttenmoor wurde bisher durch Fa. Phönix betreut. Dies übernimmt jetzt das Abwasserwerk Steinhorst, was auch zu Kostenersparnissen führt.
- Im Gebäude des ehemaligen „Alten Krugs“, das die Gemeinde kürzlich angekauft hat, ist es zu einem Wasserschaden gekommen. Größere Schäden sind nicht entstanden, allerdings mussten zum Austrocknen die Fenster eine Zeitlang geöffnet bleiben – was aufmerksame Bürgerinnen und Bürger bemerkt und der Bürgermeisterin gemeldet haben.
- Das Grundstück mit Gebäuden Dörpstrat 4, hat neue Besitzer, zwei Investoren, die mit der Gemeinde zusammenarbeiten wollen.
- Kindergarten: hat einen neuen Vertrag bekommen. Damit ist sie jetzt offizielle Leiterin des Kindergartens und nicht mehr nur kommissarische.
- GV Norbert Hack, GV Stefan Stamer und GV Christian Diestel haben die Knicks und Hecken in der Gemeinde geschnitten, Bgmin Nicole Demir dankt ihnen dafür.
- Bgmin Nicole Demir hat am 29.3.21 in Sandesneben an der Sitzung des Schul-, Bau- und Finanzausschusses des Amtes Sandesneben-Nusse teilgenommen. Ein Punkt betraf den Rücktritt des Vorstandes des Vereins „Schule ist lecker“, der die Mensa und den Kiosk in der Schule betreibt. Initiiert hatte ihn seinerzeit . Es konnte bis jetzt kein Eltern-

Niederschrift
über die 599. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 07.04.2021 im Dörphus

teil gefunden werden, der hier zur verantwortlichen Mitarbeit bereit wäre. Jetzt soll es einen Brandbrief an die Gemeinden geben. Die Gemeinde Wentorf und andere Gemeinden, die mit einer nennenswerten Schülerzahl vertreten sind, wollen versuchen, den Verein am Leben zu erhalten und Eltern zu gewinnen.

- Bgmin Nicole Demir hat die Kostenkalkulation des Kindergartens erhalten. Die Finanzierung ist ans Amt übertragen worden. Abgeschlossen wurde mit einem für öffentliche Einrichtungen nicht ungewöhnlichen Defizit, in diesem Fall in Höhe von 7.836 €.
- Das Amt Sandesneben zeigt im Regionalzentrum ab 13.4.21 eine Ausstellung über die Gemeinde-Flaggen und -Wappen im Amtsbereich. Bgmin Nicole Demir hat dafür ihre Wentorfer Flagge zur Verfügung gestellt. Bei der Gelegenheit hatte Bgmin Nicole Demir die Überarbeitung des elektronisch nutzbaren Wentorfer Wappens in Auftrag gegeben. Jetzt steht das Wappen in diversen Dateiformaten zur Verfügung. Bei Bedarf kann Bgmin Nicole Demir angesprochen werden.
- Der Jahresbericht 2020 der Feuerwehren im Amt Sandesneben liegt vor, bei Interesse stellt Bgmin Nicole Demir ihn zur Verfügung.
- Die neue Ausgabe von „Hallo Amt“ wurde verteilt.
- Für den Kindergarten wurde eine neue Erzieherin gesucht und gefunden.
- Der Treckersitz für den Gemeindearbeiter wurde angeschafft und installiert, Fördergelder wurden leider nicht gewährt.
- Lt. amtlicher Mitteilung des Amtes Sandesneben-Nusse ist das Dorfgemeinschaftshaus samt Außenflächen jetzt für Trauungen zugelassen. Im Juli soll die erste Trauung durch Bgmin Nicole Demir stattfinden. Dafür werden jetzt eine ansprechende Ausgestaltung der Räumlichkeiten bei Trauungen und eine entsprechende Herrichtung des Außenbereichs in Angriff genommen.

b) aus den Ausschüssen

• **Veranstaltungen**

Zzt. kann leider noch nichts stattfinden. Auch das Land hat das Müllsammeln in den Herbst verlegt. Der Laternenumzug in Wentorf ist für den 5.11.21 geplant.

Einige Orte wie Nusse, Mannhagen und Hammer haben große gemalte Ostereier an ihren Laternenpfählen angebracht. GV Sonja Koops fragt, ob in Wentorf Interesse an ähnlichen Aktionen besteht, z.B. Weihnachtsschmuck zu Weihnachten oder das Setzen von Blumenzwiebeln im Herbst an öffentlichen Stellen, um das Dorfbild zu verschönern. Idealerweise könnte dies unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen und Organisationen wie Sportverein und Feuerwehr erfolgen. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus. Bgmin Nicole Demir bittet Sonja Koops, das Dorf entsprechend anzuschreiben und Vorschläge zu sammeln.

- GV Christian Diestel hatte sich wegen des Radwegs vom Tennisplatz zur L 200 mit einem Architektenbüro getroffen. Radwegekonzepte werden gefördert. Aktueller Anlass, dies anzugehen: Die kleine Waldfläche ist nicht mehr verpachtet, die Gemeinde kann jetzt wieder darüber verfügen. Das Architekturbüro wollte sich jetzt mit der Unteren Naturschutzbehörde in Verbindung setzen. Wünschenswert wäre auch ein Radweg Wentorf/Kalkkuhle/Linau. Knackpunkt sind häufig die erforderlichen Landankäufe. Bgmin Nicole Demir bittet GV Norbert Hack, die betreffenden Landwirte zu kontaktieren. Sie wird dann Jürgen Griese ansprechen.

5. Annahme der Niederschrift vom 20.01.2021

Gegen die Niederschrift vom 20.01.2021 wurden keine Einwände erhoben.

Niederschrift
über die 599. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 07.04.2021 im Dörphus

Abstimmungsergebnis

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Bgmin Nicole Demir informiert ergänzend über die Themen des nichtöffentlichen Teils:

- Anschaffung Treckersitz
- Bauplatzvergabe Heesredder (freigewordenes Grundstück)

6. B-Plan 13

hier: Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Herr Klüver referiert. Das Verfahren musste wg. der Neugestaltung der Einmündung in die L 200 erneut in Angriff genommen werden.

Bedenken des Kreises:

- Festgesetzte Zweigeschossigkeit.
Entgegnung der Gemeinde: Der Bau ortsuntypischer Gebäude wird durch Festschreibung einer dem Gelände angepassten maximalen Traufhöhe verhindert.
- Wasserwirtschaft: Es sei eine überflüssige Vorgabe, Gehwege und Stellflächen wasserdurchlässig herzustellen, da der Boden lt. Gutachten grundsätzlich nicht versickerungsfähig sei.
Entgegnung der Gemeinde: Das ist bekannt, dennoch sollen auch geringfügige Versickerungsmöglichkeiten genutzt werden. Grundsätzlich wird das Oberflächenwasser dem Regenrückhaltebecken zugeführt. Im Übrigen soll das Regenwasser nach Möglichkeit auf den Grundstücken verbleiben und zur Gartenbewässerung genutzt werden.

Damit sind die Bedenken ausgeräumt. Die Gemeinde wird aber gebeten, mit den beiden Anwohnern, die Bedenken geäußert hatten, Gespräche zu führen und ggf. weiter Grundstückskäufe vorzunehmen.

Die Untere Naturschutzbehörde hat ergänzend darauf hingewiesen, dass der Knick auf den Stock gesetzt, aber noch nicht gerodet wurde. Das ist nach Ende der Schonfrist für die Haselmaus und vor Beginn des Brutgeschäftes der Vögel Ende April möglich. Danach wären aber nicht die geforderten 7 m, sondern nur 6 m übrig. Daher muss 1 m Knick über den Öko-Pool gekauft werden. Dies wird die Gemeinde veranlassen.

Das Innenministerium hat dem B-Plan zugestimmt.

GV Katharina Schröder weist darauf hin, dass in der Vorlage ein Teilsatz fehlt, Herr Klüver ergänzt mündlich.

Abstimmung über die Beschlussvorlage:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Flächennutzungsplan wird im Zuge dieses Verfahrens jetzt behördlicherseits angepasst. Die Gemeinde muss hier nicht mehr tätig werden, es muss nur dieses dann neue Dokument noch einmal zu den Akten genommen werden.

Nicole dankt Herrn Klüver.

7. B-Plan 13

hier: Erschließungsarbeiten

Ingenieurbüro Dauer hat die Vorarbeiten gemacht und Firmen angeschrieben. Vier Firmen haben Interesse bekundet und die Unterlagen erhalten. Am 15.4.21 ist Submission im Amt. Zunächst geht es nur um die Erschließung, über die oberirdische Gestaltung (Freiflächen, Baumpflanzungen etc.) wird später zu beraten sein.

Niederschrift
über die 599. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 07.04.2021 im Dörphus

Bgmin Nicole Demir stellt die Frage, ob die Beschlussvorlage angenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Wenn der Zuschlag erteilt wurde und die Planungen des Auftragnehmers bekannt sind, können die Bauinteressenten über den Baubeginn informiert werden.

8. Kläranlage Oberdorf

hier: Auftragsvergabe Entschlammung Teich1-3

Herr Kleeschulte hat sich leider erfolglos bemüht, Landwirte für die Abnahme des Klärschlammes zu gewinnen. Jetzt liegt ein Angebot vor, allerdings kostenträchtiger, da längere Transportwege entstehen.

GV Norbert Hack hat auch die Kläranlage Schüttenmoor mit Herrn Kleeschulte besprochen. Hier sind zwar noch zwei Jahre Zeit, aber die Belüfter setzen jetzt schon auf Schlamm auf und arbeiten infolgedessen nicht immer richtig. Herr Kleeschulte bietet an, hier jetzt 25 % zu entsorgen, unter den gleichen Bedingungen, wie bei der Oberdorf-Anlage. Dies muss aber jetzt mitbeschlossen werden, da die Abnehmer auf den betreffenden Äckern noch aussäen möchten. Vorher müssen noch Proben gezogen und untersucht und Anträge gestellt werden. Die Kostensteigerungen bei der Klärschlammbehandlung sind nicht absehbar, daher empfiehlt GV Norbert Hack, dieses Angebot anzunehmen.

Abstimmung über das vorliegende Angebot, ergänzt um das Angebot für Teich 1 Schüttenmoor unter den gleichen Konditionen:

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Bgmin Nicole Demir wird Herrn Kleeschulte informieren.

9. Erneuerung Buswartehäuschen Wentorf

Es liegen zwei Angebote vor. GVIn Katharina Schröder weist auf den wesentlichen inhaltlichen Unterschied bei der Entsorgung des alten Häuschens hin. | ~~Angebot~~ Angebot wird das Vorhandensein von Asbest angegeben und entsprechend berechnet, im anderen wird ohne Hinweis auf diesen Baustoff nur die „fachgerechte Entsorgung“ angeführt. Gleichwohl ist der Auftraggeber verantwortlich und kann ggf. zur Rechenschaft gezogen werden.

Es wird zur Abstimmung gestellt:

Die Gemeinde erteilt den Auftrag dem günstigeren Anbieter unter der Maßgabe, dass er eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet und diese auch im Nachhinein belegen kann. Kann er das nicht im Vorwege entsprechend darstellen, erhält der Mitbieter den Auftrag.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Bgmin Nicole Demir wird zunächst den günstigeren Anbieter informieren.

10. Kunstrasenplatz Sportverein

hier: Auftragsvergabe Bauarbeiten

Niederschrift
über die 599. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 07.04.2021 im Dörphus

Der Vorsitzende des TSV Wentorf-Sandesneben von 1945 e.V., Wolfgang Püst, berichtet:
Die Zustimmung zum Bau liegt vor, das Amt für ländliche Räume hat seinem vorgesehenen Finanzierungsteil aber noch nicht zugestimmt. Die Finanzierung stellt sich folgendermaßen dar:

Die Ausschreibung durfte vorbehaltlich der erwarteten Finanzierung der Aktivregion erfolgen. Am 29.3.21 war Submission im Amt. Den Zuschlag hat die Firma Sportstättenbau Weitzel GmbH & Co. KG aus Tornesch erhalten. Die Auftragsvergabe ist erst nach Ablauf der Wartefrist und nach Vorlage des Zuschussbescheides vom Amt für ländliche Räume (Aktivregion) möglich. Es wäre aber, auch aus Kostengründen, wünschenswert, möglichst bald mit den Bodenbewegungen beginnen zu können.

Bgmin Nicole Demir stellt die Frage, ob die Beschlussvorlage angenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

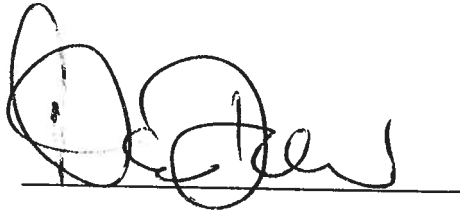
11. Anfragen und Bekanntmachungen

- Wolfgang Püst berichtet zur Situation des Sportvereins als Betrieb gewerblicher Art und zur Mitgliederentwicklung. Die finanziellen Belastungen sind noch hoch, die Zuschüsse der Gemeinde sind allerdings auch gestiegen. Den 30-40 Austritten stehen, anders als in Nicht-Corona-Zeiten, keine Eintritte gegenüber, dafür hat der Verein aber auch wesentlich geringere Kosten. Deshalb wurde der halbjährliche Beitragseinzug jetzt einmalig ausgesetzt. Außerdem werden besondere strukturelle Maßnahmen eingeleitet wie die Nutzung des dritten Tennisplatzes, die Aktivierung der Überwachungskameras, die Anschaffung eines Schließsystems im Sportheim (Transponder) und eine attraktivere Gestaltung des Gemeinschaftsraums. Die Schließanlage müsste Angelegenheit der Gemeinde als Eigentümerin des Gebäudes sein. Mitglied im Vorstand des TSV, wird sich um Vergleichsangebote kümmern und Bgmin Nicole Demir informieren. Die Auftragsvergabe wird in die Tagesordnung der nächsten GV-Sitzung aufgenommen und zur Abstimmung gestellt. Auf Wunsch stellt Wolfgang Püst die Unterlagen zur Finanzierung des Vereins zur Verfügung.
- Heesredder: GVin Katharina Schröder erkundigt sich nach der Entsorgung der Bewässerungssäcke und der Hölzer, die die Jungbäume gestützt hatten. Bgmin Nicole Demir wird den Gemeindegewerkschafter beauftragen.

II. Nichtöffentlicher Teil:

•

Niederschrift
über die 599. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 07.04.2021 im Dörphus



Bürgermeisterin
rin



Protokollführe-

